

**Beschlüsse des Rates der Stadt Tecklenburg
in der Sitzung am 15.03.2016, öffentlicher Teil,
Tagungsort: Sitzungssaal des Kulturhauses**

Bürgermeister Streit weist auf die an den Plätzen liegende Tischvorlage 46/2016 hin, die unter Tagesordnungspunkt 20 beraten werden soll. Die Erweiterung der Tagesordnung findet einstimmige Zustimmung.

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellungen nach § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Tecklenburg

1.1 Ordnungsgemäße Einberufung

Die form- und fristgerechte Einberufung des Rates wird durch den Ratsvorsitzenden, Bürgermeister Streit, festgestellt.

1.2 Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Streit stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Niederschrift vom 23.02.2016 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil des Protokolls der vergangenen Ratssitzung wird einstimmig genehmigt.

4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

hier: Einbringung gemäß § 80 Abs. 2 GO NRW

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 016/2016 vom 01.03.2016 wird Bezug genommen.

Die Rede von Bürgermeister Streit zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2016 ist diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Tecklenburg für das Haushaltsjahr 2016 mit Anlagen wird zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Tecklenburg ist für den 10.05.2016 vorgesehen.

Stimmabgabe: Einstimmig

Im Anschluss an seine Haushaltsrede stellt Bürgermeister Streit kurz Herrn Wallmeyer vor, der seit dem 01.03.2016 im Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen tätig ist und dort den Abschnitt Finanzen leitet.

5. Bestellung von Vertretern des Allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 034/2016 vom 25.02.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Zu Vertretern des Allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters werden in der Reihenfolge bestellt:

1. Frau Büstrin
2. Herr Pieper

Stimmabgabe: Einstimmig

6. Wahl von Schiedsfrauen/Schiedsmännern

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 040/2016 vom 02.03.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit erläutert kurz die Sitzungsvorlage. Ratsfrau Dahms nimmt an der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Schiedsfrau Dahms wird am Ende der jetzt zu beschließenden fünfjährigen Amtsperiode die Altersgrenze zur Wiederwahl überschritten haben. Vor diesem Hintergrund wird aus den Reihen des Rates angeregt, zu gegebener Zeit im Fachausschuss einen kleinen Bericht über die Arbeit der Schiedsleute vorzutragen und darüber hinaus kontinuierlich Werbung für dieses Amt zu machen. So könnte parallel zu den schon vorhandenen Informationen auf der städtischen Internetpräsenz z. B. im Tecklenburger Info-Blatt ein Artikel über das Schiedsamt und die damit verbundenen Tätigkeiten erscheinen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Tecklenburg wählt für den Schiedsamtbezirk Tecklenburg für die Wahlzeit bis 2021

- als Schiedsperson
Herrn Theodor Günther, Zu den Klippen 39, Tecklenburg
- als stellv. Schiedsperson
Frau Anke Dahms, Saatkamps Knapp 3, Tecklenburg

Stimmabgabe: Einstimmig

7. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Gewerbegebiet Harkenstraße“ im Ortsteil Brochterbeck

a) Änderungsbeschluss und Beschluss über den Entwurf

b) Beschluss über die öffentliche Auslegung

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 038/2016 vom 02.03.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit und Herr Pieper erläutern umfangreich das anstehende Verfahren und die Gründe hierfür.

Der Rat stimmt über die vorliegenden Beschlussvorschläge im Einzelnen ab.

Beschluss:**zu a) Beschluss über den Entwurf**

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt den Bebauungsplan Nr. 19 „Gewerbegebiet Harkenstraße“ einer dritten Änderung im beschleunigtem Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB), auf Grundlage der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Tovar & Partner aus Osnabrück, zu unterziehen.

zu b) Beschluss über die öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durch einmonatige Auslegung des Bebauungsplanentwurfes im Rathaus der Stadt Tecklenburg. Parallel dazu ist die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i.V.m §13a BauGB durchzuführen.

Stimmabgabe: jeweils Einstimmig

8. 42. Änderung des Flächennutzungsplanes**a) Aufhebung des Feststellungsbeschlusses vom 23.06.2015****b) Beschluss über die 2. erneute (eingeschränkte) öffentliche Auslegung**

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 036/2016 vom 02.03.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit und Herr Pieper erläutern, dass durch das anstehende Verfahren ein von der Bezirksregierung Münster bemängeltes Abwägungsdefizit im Umweltbericht nachgebessert würde. Anschließend weist Bürgermeister Streit auf die kenntlich gemachten Anpassungen im Umweltbericht hin und erörtert den weiteren Verlauf des Verfahrens.

Der Rat stimmt über die vorliegenden Beschlussvorschläge im Einzelnen ab.

Beschluss:

a) Der Rat der Stadt Tecklenburg hebt den gefassten Feststellungsbeschluss aus der Ratssitzung vom 23.06.2015 bzgl. der 42. Änderung des Flächennutzungsplanes auf.

b) Der Rat beschließt die 2. erneute (eingeschränkte) öffentliche Auslegung der 42. Flächennutzungsplanänderung gem. § 4a Abs. 3 BauGB und bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Zudem wird die Einholung der Stellungnahmen auf die von der Änderung oder Ergänzung betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange beschränkt. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird auf 2 Wochen verkürzt.

Stimmabgabe: jeweils Einstimmig

9. Annahme von Grünabfällen

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 031/2016 und die Ergänzung Nr. 48/2016 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 01.03.2016 wird Bezug genommen.

Nach einer Information über die Mengen der Grünabfälle an den einzelnen Häckselplätzen nimmt Bürgermeister Streit Bezug auf die einstimmige

Empfehlung sowie die umfangreiche Aussprache im Haupt- und Finanzausschuss und erläutert den dort neu formulierten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Standorte für die Annahme von Grünabfällen werden je Ortschaft auf eine Annahmestelle reduziert. Der Häckselplatz Weststraße/Bergstraße in Brochterbeck wird aufgegeben und durch die Fastnacht Westlicher Kleeberg umgestaltet. Der Häckselplatz unterhalb des Parkplatzes am Freibad Tecklenburg wird ebenfalls aufgegeben und kurzfristig von der Stadt Tecklenburg aufgeforstet.

Zukünftig wird es nur noch ein Zeitfenster im Jahr zur Abgabe von Grünabfällen geben, und zwar im Herbst. Der zeitliche Umfang für diesen Termin wird auf zwei Wochen reduziert. Aus diesem Grunde wird er auch etwas später terminiert. Diese Regelung soll schon im Herbst 2016 Anwendung finden.

Sollte durch diese Veränderungen im Laufe des Jahres 2017 keine signifikante Verbesserung der Situation eintreten, so wird ab 2018 die städtische Grünabfallannahme komplett eingestellt.

Stimmabgabe: 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

10. Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Reduzierung von Verkehrslärm hier: Abschluss einer Vereinbarung über eine Ordnungspartnerschaft

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 037/2016 vom 03.03.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit informiert, dass aufgrund der bisherigen Beratungen im Rat sowie u. a. des Engagements des Bürgerbündnisses nunmehr eine schriftliche Vereinbarung zwischen allen Beteiligten geschlossen werden soll. Teil dieser Vereinbarung sei auch das Aufstellen großformatiger Schilder (2 m x 3,50 m), die bereits vom Kreis Steinfurt ohne weitere Rücksprache gefertigt worden seien. In der vergangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bestand Einigkeit, der Vereinbarung zuzustimmen, allerdings ohne den Passus bezüglich des Aufstellens der großformatigen Schilder.

Beschluss:

Dem Abschluss der Vereinbarung über eine Ordnungspartnerschaft für den Bereich der Stadt Tecklenburg zur Vermeidung übermäßigen Verkehrslärms wird zugestimmt, mit der Maßgabe, dass aus dem Maßnahmenkatalog der Vereinbarung der Punkt „Aufstellung von großformatigen Schildern mit dem Appell zur Rücksichtnahme an den Hauptzufahrtstraßen“ (Punkt 4., 1. Spiegelstrich) gestrichen wird.

Stimmabgabe: Einstimmig

11. Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 018/2016 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 01.03.2016 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit nimmt Bezug auf die einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschlüsse:

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Zeitraum vom 01.11.2015 bis 31.01.2016 (Haushaltsjahr 2015) werden gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis genommen.

Den erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wird gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.

Stimmabgabe: Einstimmig

12. Antrag der CDU

hier: Marktbrunnen Tecklenburg

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 041/2016 vom 03.03.2016 wird Bezug genommen.

Ratsherr Friedrich erläutert, dass der vorliegende Antrag darauf abziele, ein Zeichen für das vorhandene private Engagement zu setzen und man nun endlich eine abschließende Entscheidung auf Grundlage des Empfehlungsbeschlusses des Ausschusses für Umwelt, Kultur und Touristik vom 16.06.2015 herbeiführen wolle.

Beschluss:

Die inhaltliche Behandlung des Antrages auf Grundlage des Empfehlungsbeschlusses des Ausschusses für Umwelt, Kultur und Touristik vom 16.06.2015 incl. der Aussagen der Initiatoren hinsichtlich der Finanzierung erfolgt in der nächsten Ratssitzung.

Stimmabgabe: Einstimmig

13. Antrag der CDU

hier: Platz der Deutschen Einheit

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 042/2016 vom 03.03.2016 wird Bezug genommen.

Ratsherr Friedrich erläutert, dass die CDU-Fraktion den aktuell vorliegenden Antrag gestellt hätte, um das Projekt endlich zu realisieren. Bürgermeister Streit erwidert, dass nach einmaliger Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss u. a. der Geschichts- und Heimatverein seinerzeit seinen Vorschlag zurückgezogen hätte und aus diesem Grunde die Maßnahme mangels Konkretisierung von keiner Seite weiter verfolgt worden sei.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion ergibt sich ein Prüfauftrag an die Verwaltung bezüglich der Nutzung der Wiese (Bolzplatz Jugendherberge, Hubschrauberlandeplatz) und ihrer Klassifizierung im Sicherheitskonzept.

Im Anschluss daran werde die CDU-Fraktion klären, ob der Platz lediglich benannt werden soll, oder der Antrag inhaltlich hinsichtlich der vorgesehenen Nutzung konkretisiert werde.

14. Antrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

hier: Unterstützung der StädteRegion Aachen gegen den Betrieb der AKW's Tihange und Doel

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 045/2016 vom 04.03.2016 wird Bezug genommen.

Ratsfrau Saatkamp erläutert kurz den Antrag. Bürgermeister Streit ergänzt, dass sich seiner Meinung nach die gesamte Region des Kreises Steinfurt diesem Antrag anschließen solle und er aus diesem Grund empfehle, dass der Antrag als Resolution beschlossen werde und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen entsprechenden Kreistagsbeschluss initiieren sollte.

Beschluss:

Die Stadt Tecklenburg beschließt den Antrag als Resolution und unterstützt, dass der Kreistag sich für die Region des Kreises Steinfurt dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen anschließt.

Stimmabgabe: Einstimmig

15. Informationen und Anfragen

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 039/2016 vom 02.03.2016 wird Bezug genommen.

1. Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen

Bürgermeister Streit informiert, dass 111 Kinder für das Schuljahr 2016/17 am Graf-Adolf-Gymnasium angemeldet worden seien und 30 Kinder für die Hauptschule Tecklenburg.

2. Antrag der SPD-Fraktion

hier: Prüfung von Unterstützungsmöglichkeiten zur besseren Vermarktung des Puppenmuseums

Bürgermeister Streit informiert, dass er sowohl die Universitäten als auch die Fachhochschulen in Osnabrück und Münster angeschrieben habe. Eine grundsätzliche Absage sei nicht erteilt worden, allerdings habe man ihm in den anschließenden Telefonaten mitgeteilt, dass derzeit andere universitären Schwerpunkte gesetzt würden und somit aktuell kein Interesse an dem angebotenen Thema vorhanden sei.

In diesem Zusammenhang weist Ratsherr Lipka ausdrücklich darauf hin, dass das Puppenmuseum mit seinem sehr engagierten Förderverein mehr in den Fokus gerückt werden müsse.

3. Aktuelle Flüchtlingssituation

Bürgermeister Streit informiert, dass seit dem 01.01.2016 unverändert 185 Flüchtlinge in Tecklenburg leben. Zum 01.04.2016 wird im Rahmen einer Halbtagsstelle ein Sozialarbeiter seine Tätigkeit aufnehmen. Er wird sein Büro im alten Rathaus haben.

4. Rahmenvereinbarung „Kommunales Vergabewesen“

Auf Initiative des Kreises Steinfurt wurde zwischen der Stadt Tecklenburg und dem Kreis Steinfurt eine Rahmenvereinbarung zum kommunalen Vergabewesen abgeschlossen, die voraussichtlich bei der Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges zum ersten Mal zum Tragen kommen wird.

5. Jubiläum „35 Jahre Städtepartnerschaft mit Chalonnes sur Loire“
Ergänzend zu dem Termin der Jubiläumsfeierlichkeiten vom 25. bis 28.05.2017 informiert Bürgermeister Streit über eine aus Chalonnes für 4 offizielle Vertreter ausgesprochene Einladung zum Weinfest am 21. und 22. Mai 2016.
6. U 3-Betreuung
Ratsfrau Dahms berichtet von einer Jugendhilfesitzung des Kreises Steinfurt, in der thematisiert worden sei, dass Tecklenburg die einzige Kommune im Kreis Steinfurt sei, in der Kinder im Rahmen der U 3-Betreuung in andere Ortsteile gefahren werden müssten. In diesem Zusammenhang erkundigt sie sich nach konkreten Zahlen und ob dies auch Flüchtlingskinder betreffe.
Bürgermeister Streit wird sich diesbezüglich an das Jugendamt des Kreises Steinfurt wenden.
7. Jugendtreff Brochterbeck
Ratsfrau Dahms spricht an, dass der Keller der offenen Jugendeinrichtung Brochterbeck feucht sei.
8. Kostenbeteiligung K 24 Radweg Bocketal
Auf Nachfrage von Ratsherrn Norbert Uhlmann teilen Bürgermeister Streit und Herr Pieper mit, dass die endgültige Kostenaufstellung vom Kreis abgewartet werden soll, aber bislang noch nicht vorliege.
Im Oktober 2015 war zunächst eine Deckung der Auszahlung als überplanmäßige Auszahlung aus der Haushaltsstelle zur Herrichtung von Wirtschaftswegen angedacht worden. Dieser Deckungsvorschlag wurde vom Rat nicht beschlossen, so dass der Rest dieser Haushaltsstelle zu einer allgemeinen Minderung des Haushaltsdefizites 2015 verwendet wurde.
9. Hinweisschilder Kreisheimathaus
Ratsfrau Saatkamp bittet darum, die Schilder mit dem Aufdruck „Kreisheimathaus“ an der Lengericher Straße zu aktualisieren.
10. Hotelprojekt Burggraf
Auf Nachfrage von Ratsherrn Friedrich führt Bürgermeister Streit aus, dass bisher alle Gespräche zwischen Investor, Betreiber, Architekt und der Stadt Tecklenburg äußerst positiv verlaufen seien und aktuell zusammen mit dem Sieger des Architekturwettbewerbs, dem Planungsbüro Blocher Blocher Partners aus Stuttgart, Planungsanpassungen vorgenommen würden.
11. Reiten im Wald
Bürgermeister Streit teilt auf Nachfrage von Ratsherrn Friedrich mit, dass die Verwaltung aktuell zu der o. g. Thematik eine Sitzungsvorlage für den kommenden Sitzungsdurchgang erarbeite.

Der Rat nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 19.00 Uhr.